

Chancenlos in Jesteburg

Falkenberger 0:6 zum Auftakt

VON THORIN MENTRUP

Falkenberg. Der Blick auf die Leistungsklassen verriet es schon: Das wird eine Mammutaufgabe für die Tennisherren des TC Falkenberg zum Verbandsliga-Auftakt beim TC Jesteburg. Denn bei den Gastgebern aus dem Landkreis Harburg schlug rund um den Ex-Lilienthaler Alexander Brüggewerth an Position drei ein echtes Topteam auf. Lediglich die Nummer vier Tim Dorwald weist keine Leistungsklasse mit einer Eins vor dem Komma auf – ist mit einem Wert von 2,3 allerdings auch nur knapp davon entfernt.

Die Falkenberger dagegen reisten ohne Niklas Richter, ohne Peer Wehking und Niklas Hansmann an. An der Seite von Yannick Bastian (Leistungsklasse 6,7) und Lennart Riemann (8,1) spielten mit Per Schröder (15,4) die Nummer 13 und mit Sebastian Rostek (19,2) die Nummer 20 der Meldeliste. Rostek feierte sogar sein Punktspieldebüt für den TCF, nachdem er vor zwei Jahren unter anderem mit Wehking vom TC Lilienthal gekommen war. Die Gäste wussten also um die Schwere der Aufgabe – und hatten beim 0:6 letztlich auch kaum Chancen. „Das war auch zu erwarten. Jesteburg wird zu 99,9 Prozent aufsteigen“, sagte TCF-Mannschaftsführer Lennart Riemann. Die Niederlage war für die Gäste wahrlich kein Beinbruch.

Gern hätten sie das Ergebnis allerdings etwas knapper gehalten. Yannick Bastian wäre das im Spitzeneinzel sogar beinahe gelungen. Falkenbergs Nummer eins stellte Linus Holthey vor große Probleme, spielte im ersten Satz nahezu fehlerfrei und holte sich den Durchgang sogar. Auch der Verlust des zweiten Satzes warf Bastian nicht aus der Bahn. Stattdessen erspielte er sich im Matchtiebreak eine 8:7-Führung, nutzte dann aber die Chance zum Matchball nicht und gab kurz darauf die Partie aus der Hand.

Klarer war es in den anderen Duellen: Für Riemann war ebenso wenig zu holen wie für Schröder und Rostek. Utopisch wären Siege gewesen, gab Falkenbergs Mannschaftsführer unumwunden zu. Besonders Brüggewerth habe sowohl im Einzel als auch im Doppel ganz stark gespielt. Er verpasste Schröder beim 6:0, 6:0 sogar die sogenannte Brille. Rostek dagegen schlug sich durchaus wacker gegen Tim Dorwald – zumindest zu Beginn des Duells. Denn bis zum 3:3 hielt er gut mit, hatte sogar einen Spielball zum 4:3, den er allerdings vergab. Fortan gab Dorwald den Ton an und kein einziges Spiel mehr ab.

Auch in den Doppeln waren die Gastgeber überlegen und gewannen jeweils glatt. „Wir müssen unsere Punkte gegen andere Mannschaften holen“, wusste Riemann – und meinte damit auch den TC Stelle, gegen den sein Team am kommenden Sonnabend antritt.

TC Jesteburg - TC Falkenberg 6:0: Holthey - Bastian 2:6, 6:2, 10:8; Knuth - Riemann 6:0, 6:1; Brüggewerth - Schröder 6:0, 6:0, Dorwald - Rostek 6:3, 6:0; Holthey/Brüggewerth - Bastian/Riemann 6:1, 6:3; Knuth/Dorwald - Schröder/Rostek 6:1, 6:0

THR